

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

1. Antragsteller/in

Datum/ Eingangsvermerk

Name

Vorname

Geburtsdatum

Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)

Telefon (optional)

E-Mail (optional)

Kontoinhaber

BIC

IBAN

Kreditinstitut

Ich beziehe folgende Leistungen (Nachweise beifügen):

- ☐ Bürgergeld bis zum _____ ☐ Sozialhilfe bzw. Leistungen nach AsylbLG bis zum _____
☐ Wohngeld bis zum _____ ☐ Kinderzuschlag bis zum _____

2. Leistungen werden beantragt für folgendes Kind (Bitte pro Kind einen Antrag stellen!)

Name

Vorname

Geburtsdatum

Name, Anschrift der Schule/ Kindertagesstätte/ Hort

Klasse

Hiermit werden **pauschal** alle Leistungen für das Bildungs- und Teilhabepaket für ein Kindergarten- bzw. Schuljahr beantragt.

Konkret handelt es sich um folgende Bedarfe (bitte ankreuzen):

- ☐ **Schulbedarfspauschale**
- ☐ **Eintägiger Ausflug / mehrtägige Klassenfahrt der Schule / Kindertageseinrichtung / Kindertagespflege** (Nachweise beifügen)
- ☐ Die Kosten habe ich bereits beglichen und füge einen Überweisungsbeleg bzw. eine Quittung bei
- ☐ Die Kosten sollen direkt mit der Einrichtung abgerechnet werden
- ☐ **Kosten für das gemeinschaftliche Mittagessen in der Schule / Kindertageseinrichtung / Kindertagespflege** (Nachweise beifügen)
- ☐ Die Kosten sollen direkt mit der Einrichtung abgerechnet werden
- ☐ Die Kosten werden von mir zunächst verauslagt. Nach Vorlage der Zahlungsnachweise sollen mir die Kosten erstattet werden
- ☐ **Ergänzende und angemessene Lernförderung**
- ☐ **Kosten zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben**
(Nachweise beifügen bzgl. Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten o. ä.)
- ☐ **Zuschuss zur Schülerbeförderung** (Nachweise beifügen)

Bitte wenden →

Ich willige ein, dass die für die Bearbeitung des Antrags zuständige Stelle die erforderlichen Daten auch bei Dritten (z. B. Kindertageseinrichtungen, Schulen, Sportvereinen, Anbietern von Leistungen für Bildung und Teilhabe etc.) einholt. Ich wurde darüber unterrichtet, dass ich diese Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

Mir ist bekannt, dass ich wegen unvollständiger oder unwahrer Angaben zu Unrecht erhaltene Leistungen erstatten muss und strafrechtlich verfolgt werden kann.

Wer Sozialhilfe beantragt oder erhält, hat nach §§ 60 ff Sozialgesetzbuch - Erstes Buch (SGB I) alle für die Leistung erheblichen Tatsachen anzugeben. Alle Änderungen in den für die Leistung erheblichen Verhältnissen sind unverzüglich dem Sozialamt unaufgefordert mitzuteilen, insbesondere

- Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, Schul- oder Berufsausbildung oder eines Studiums
- Beantragung und Bewilligung sowie Zahlungseinstellungen und Ablehnungen von Renten, Wohngeld (Miet-/ Lastenzuschuss), Kindergeldzuschlag, Leistungen der Agentur für Arbeit, Unterhaltsvorschussleistungen, anderen Sozialleistungen
- Erhalt von jeglichem Einkommen oder Vermögen
- Änderungen der Höhe laufender Einkünfte und ihr Wegfall
- Ein- und Auszug von Personen sowie vorübergehende Abwesenheitszeiten von Personen im Haushalt
- Beendigung des Schulbesuches
- Jegliche Veränderungen der Essensgeldbeiträge/ Klassenfahrten bzw. Ausflüge

Sonstige Mitteilung:

X

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Informationen über die einzelnen Leistungsarten sowie die Unterlagen, die dem Antrag beizufügen sind:

1. Schulbedarfspauschale

Für Kinder und Jugendliche, die eine Schule im Rahmen der Anspruchsvoraussetzungen des Bildungs- und Teilhabepakets besuchen, wird in den Monaten Februar und August eine pauschalierte Beihilfe für Schulbedarfe gewährt.

⇒ Benötigt wird hierzu eine aktuelle Schulbescheinigung (insbesondere bei Neuansträgen, bei Einschulungen, bei einem Schulwechsel und ab dem 16. Lebensjahr des Kindes).

2. Ausflüge der Schule / Kindertageseinrichtung

Berücksichtigungsfähig sind Kosten für ein- und mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen sowie entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen.

Benötigt wird zur Antragstellung ein Nachweis der Schule/ Kindertageseinrichtung über Kosten, Termin und Zahlungsmodalitäten (z.B. Elternbrief).

3. Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule / Kindertageseinrichtung / Hort

Es werden die Kosten für das Mittagessen in voller Höhe übernommen.

⇒ Benötigt wird eine Rechnung der Schule/ Kindertageseinrichtung/ eines anderen Leistungserbringers oder alternativ einen Nachweis über bereits entstandene Kosten (z.B. Kontoauszug).

4. Ergänzende angemessene Lernförderung

Übernommen werden können Aufwendungen für Lernförderung, die den ortsüblichen Sätzen entsprechen.

⇒ Zur Antragstellung legen Sie bitte eine detaillierte Bestätigung der Schule (Anlage Lernförderung), Angaben zum gewählten Nachhilfeanbieter sowie ggfs. das letzte Zeugnis des Kindes vor.

5. Teilhabe am sozialen Leben

Die Leistung kann eingesetzt werden für Mitgliedsbeiträge aus den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit, Unterricht in künstlerischen Fächern (z.B. Musikunterricht), angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung (z.B. Museumsbesuche), die Teilnahme an (Ferien-)Freizeiten, wie auch für Baby- oder Kleinkindergruppenangebote (z.B. PEKIP, Babyschwimmen, etc.).

⇒ Zur Antragstellung legen Sie bitte einen Nachweis über die entstehenden oder bereits entstandenen Kosten (Vereinsbeiträge, Kursgebühren, etc.) vor.

6. Schülerbeförderungskosten

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges entstehenden Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter gefördert werden oder es zumutbar ist, diese aus dem Regelbedarf zu bestreiten.

⇒ Zur Antragstellung ist in jedem Fall der ablehnende Bescheid zur Übernahme von Beförderungskosten des Schulträgers vorzulegen.